

Das markante Band der Schuppe wird auch für die Südseite vorgeschlagen, allerdings ohne die aufwendigen begleitenden Pflasterbänder. Lediglich eine beidseitige Läuferreihe begleitet die Schuppe. Den südlichen Abschluss bildet ein 10 cm breiter Granit-Bord. Die Gesamtbreite des Gehweges beträgt demnach 90 cm (zuzüglich 25 cm des vorhandenen Bordes). Die vorhandenen Baumscheiben der Linden lassen auch keine größere Breite zu. Die Steinplatte soll das Format 57 x 35,2 cm (Goldener Schnitt) haben (s. Anlage 3). Die Inschrift muss abriebfest und frostbeständig sein. Das Quergefälle wird im Zusammenhang mit dem Straßenkörper gesehen und fällt mit ca. 3% in Richtung der Bordrinne.

Otto-von-Guericke-Plan

Der Plan Otto von Guericke aus dem Jahre 1632 (s. Anlage 4) wird im Rahmen der zurzeit laufenden Baumaßnahme zur Neugestaltung der Lothar-Kreyssig-Straße als Granitplatte verlegt. Es handelt sich um einen unmaßstäblichen Plan. Das Format der Platte beträgt 80 x 160 cm bei einer Stärke von 4 cm. Der Plan wird eingenordet verlegt. Die Feinkörnigkeit und Farbigkeit des ausgewählten Materials garantiert ein gutes Erkennen des eingefrästen Planes.

Der genaue Standort der Steinplatte liegt in der Schnittfläche der Lothar-Kreissig-Straße mit der Gehbahn des Breiten Weges (s. Anlage 5).

Kaleschky
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr

Bearb.: Herr Herrmann/61.5
Tel.: 5372